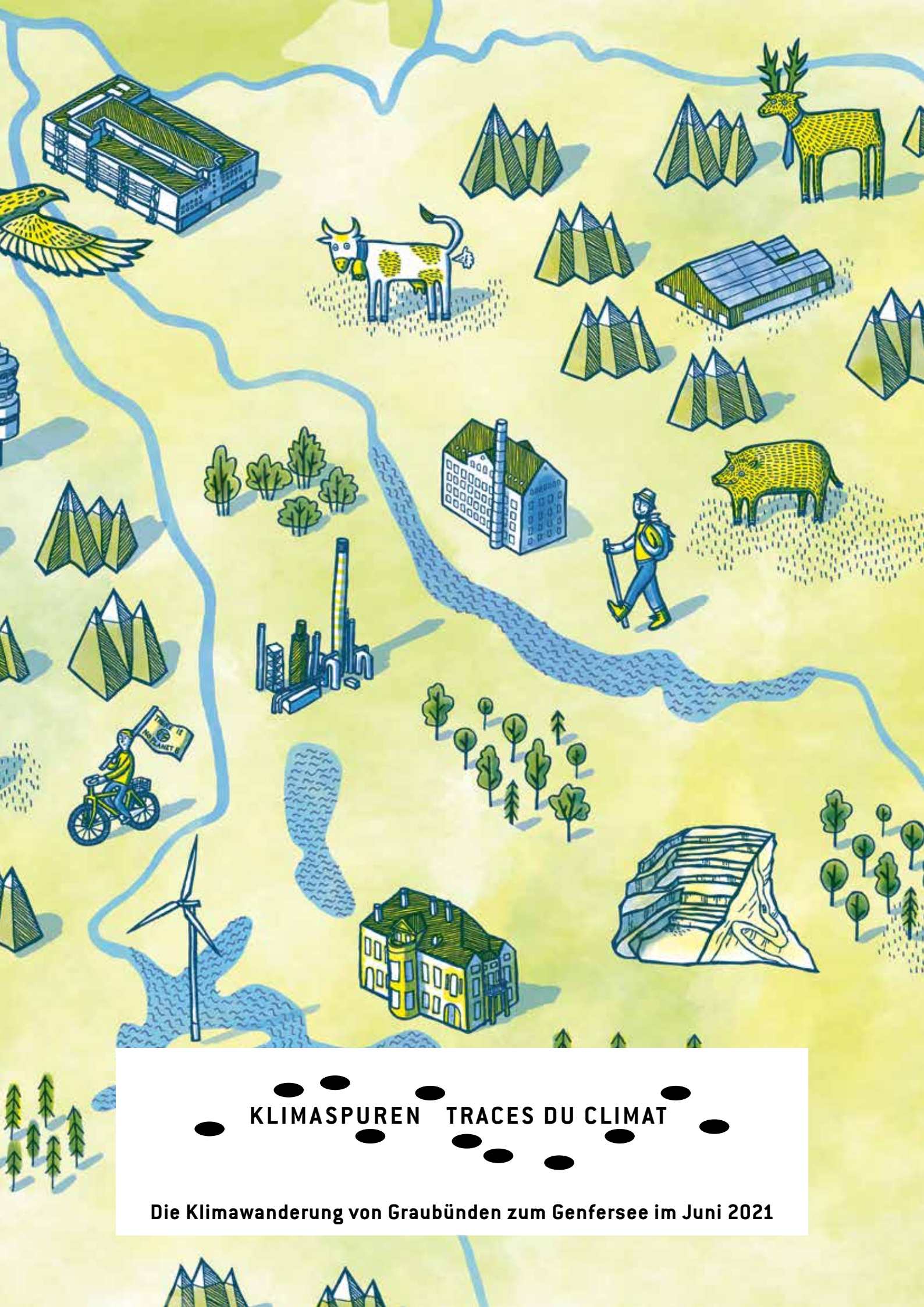


KLIMASPUREN TRACES DU CLIMAT

Die Klimawanderung von Graubünden zum Genfersee im Juni 2021



Auf Klimaspuren wandert im Juni 2021 eine bunte Gruppe von Graubünden durch das Mittelland und dem Jura nach gegen Genf.

Wir besichtigen die Spuren des Klimawandels und protestieren gegen die Unvernunft derer, die uns, die Schweiz und die Welt in den Abgrund treiben. Wir besuchen aber auch Spielräume, die zeigen, was fürs Klima getan werden kann.

Zwischen Ilanz und Genf gibt es gut 50 Ortstermine zu Mobilität, Produktion, Architektur, Planung, Wissenschaft und Forschung, Infrastruktur, Konsum, Energie, Landschaft, Landwirtschaft, Wald und Finanzplatz: Was geschieht wo und wie für zero Treibhausgas?

Geplant sind auch grosse Anlässe. So am 15. Juni eine Klimakonferenz an der OST Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil, am 18. Juni eine Manifestation in Zürich, am 29. Juni eine Podiumsdiskussion im Alpinen Museum in Bern oder am 9. Juli ein Treffen an der Universität Lausanne über Berggebiete und Klimawandel.

In der Kerngruppe von Klimaspuren sind Zoe Stadler, Energie-Ingenieurin, Lucie Wiget, Biologin, Köbi Gantenbein, Verleger von Hochparterre, Sylvain Badan, Geograf, und Dominik Siegrist, Professor und Klimawanderer.

Wandern und geniessen

Klimaspuren startet am 1. Juni 2021 in Ilanz in Graubünden. Die Route führt Richtung Bodensee, dann durch das Schweizer Mittelland und via den Jurabogen zum Genfersee, nach Genf, wo die Wanderung am 12. Juli ankommt.

Klimaspuren ist in Etappen von vier bis sieben Wanderstunden am Tag so aufgeteilt, dass genügend Zeit und Raum für Lokaltermine, Veranstaltungen, Zusammensitzen, Diskussionen, Essen, Trinken und Ruhetage bleiben. Klimaspuren.ch kennt die Etappen und die Wege, die Lust zum Wandern machen.

Zu Klimaspuren sind alle eingeladen, sei es für einen oder mehrere Tage. Sie kommen und gehen, sie sorgen für ihr Picknick und ihre Herberge. Klimaspuren übernimmt für die Wanderung keine Haftung und Verantwortung. Das Wandern, die Veranstaltungen und Ortstermine sind kostenlos. Wer mitwandert, wird gebeten, einen Beitrag an die Kosten von Klimaspuren zu spenden. Klimaspuren.ch kennt das Konto.

Wie sich Corona auf die Wanderung auswirken wird, ist unklar. Selbstverständlich werden wir uns nach den Vorgaben richten und uns gut schützen. Wir sind meist an der frischen Luft.

Tue Gutes und sprich darüber

Klimaspuren.ch – die Website ist die Informationstafel für die Wanderinnen und Wanderer. Hier werden die Route, die Ortstermine und die Themen laufend präzisiert. Auf einem Blog wird der Klimadiskurs geführt.

Klimaspuren – das Heft. Hochparterre wird im Mai 2021 ein Heft zu Klimaspuren herausgeben.
Bestellen bei shop.hochparterre.ch.

Klimaspuren – der Film. Enrico Fröhlich wird die Wanderung begleiten und einen Dokumentarfilm drehen.

Klimaspuren – das Buch. Als Bilanz schreiben die Mitglieder der Kerngruppe ein Geschichten- und Essaybuch.

Klimaspuren – die Medienarbeit.
Die Kerngruppe versorgt die Medien unterwegs mit guten Geschichten.

Klimaspuren – die sozialen Medien.
Unterwegs füttert Klimaspuren diverse Plattformen im Netz. So kann, wer zu Hause bleibt, virtuell mitlaufen.

Klimaspuren – das Netz. OST Ostschweizer Fachhochschule, Hochparterre, Alpen-Initiative, Greenpeace, SAC, CIPRA, Akademie der Naturwissenschaften, Klima-Allianz, Klimaschutz Schweiz, Klimastadt Zürich, Kulturpark Zürich, Pensimo, Gasser Gruppe, Senn St. Gallen und gut 50 weitere Bürgerinitiativen, Firmen und Gemeinden.

www.klimaspuren.ch



Illustrationen: Madlaina Janett & David Bühler, www.buehlerjanett.ch. Gestaltung: Hochparterre, Zürich

Impressum Verlag und Redaktion: Alpen-Initiative, <echo> das Magazin des Vereins zum Schutz des Alpengebietes.